Frau
Antonia Teichmann

geb. am 07.09.1990
in Mettmann

hat gemäß der Prüfungsordnung der Evangelischen Hochschule RWL für die Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (amtl. Bekanntmachung der EvH RWL vom 19.03.2013) die Bachelorprüfung im Studiengang **Soziale Arbeit**

am 20.02.2017

mit der Gesamtnote 1,1 sehr gut

bestanden

Die Leistungen in den Modulen wurden wie folgt bewertet:

	Note		ECTS
Propädeutik			6
Einführung in die Grundlagen Sozialer Arbeit (Geschichte, Theorien, Berufsfelder und Methoden)	1,0	sehr gut	12
Human- und sozialwissenschaftliche Grundlagen	1,0	sehr gut	12
Politik/Recht/Sozialmanagement	1,0	sehr gut	12
Ethik	1,0	sehr gut	6
Künstlerische Bildung und Medienkompetenz	1,0	sehr gut	12
Praktikum und Praxisreflexion I (70 Tage Praktikum)	1,0	sehr gut	25
Praktikum und Praxisreflexion II (30 Tage Praktikum)			11
Professionelles Handeln/Praxiswerkstatt	1,7	gut	6
Handlungsgebiet: Sozialmanagement und Recht	1,0	sehr gut	12
Handlungsgebiet: Erziehung, Bildung und Kultur	1,7	gut	12
Handlungsgebiet: Beratung und Begleitung	1,0	sehr gut	12
Handlungsgebiet: Interkulturelle & Internationale Soziale Arbeit	1,3	sehr gut	12
Gemeindepädagogische Bildungsarbeit (Zielgruppen)	1,3	sehr gut	6

	Note		ECTS
Diakonisches Handeln	1,0	sehr gut	6
Professionelle Identität – Bachelorarbeit	1,0	sehr gut	18

Thema der Bachelorthesis: Seelsorgerliche Angebote in stationären Einrichtungen der Altenhilfe als Aufgabe moderner Sozialarbeit

Note der Bachelorthesis:	1,0	sehr gut	17
Note des Kolloquiums:	1,0	sehr gut	1

Datum des Kolloquiums: 02.02.2017

Bochum, 20.02.2017

(Siegel)

Vorsitzende_r
des Prüfungsausschusses

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Bachelor of Arts

Der Fachbereich Philologie
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster verleiht

Antonia Teichmann
geboren am 07. September 1990 in Mettmann

den akademischen Grad **Bachelor of Arts (B.A.)**.

Antonia Teichmann hat das Studium in den Fächern

Germanistik und Katholische Religionslehre

am 21. Januar 2014 ordnungsgemäß abgeschlossen und dabei das Gesamturteil

gut (1,9)

erhalten.

Münster, 21. Januar 2014

Der Dekan
Prof. Dr. Christoph Strosetzki

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

ZEUGNIS

Antonia Telchmann
geboren am 07. September 1990 in Mettmann

hat das Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gemäß der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells von 2004 am 21. Januar 2014 erfolgreich mit der Gesamtnote

gut (1,9)

abgeschlossen.

Im Einzelnen wurden folgende Bewertungen erzielt:

Germanistik	gut (2,3)
Katholische Religionslehre	gut (2,1)
Allgemeine Studien	gut (1,6)

Das Thema der Bachelorarbeit lautete:

Pastoraler Notstand im Altenheim.
Der Altenpfleger als Seelsorger?

Die Arbeit wurde mit sehr gut (1,3) bewertet.

Die Fachstudiendauer bis zum Abschluss des Bachelorstudiums betrug 7 Semester.

Münster, 21. Januar 2014

Der Dekan
Prof. Dr. Christoph Strosetzki

Frau
Antonia Teichmann

geb. am 07.09.1990
in Deutschland

hat gemäß der Prüfungsordnung der Evangelischen Hochschule RWL für die Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (amtl. Bekanntmachung der EvH RWL vom 19.03.2013) die Bachelorprüfung
im Studiengang **Gemeindepädagogik und Diakonie**

am 14.05.2018

mit der Gesamtnote 1,1 sehr gut

bestanden

Die Leistungen in den Modulen wurden wie folgt bewertet:

	Note		ECTS
Propädeutik	1,0	sehr gut	6
Religion wahrnehmen	1,0	sehr gut	12
Human- und sozialwissenschaftliche Grundlagen	1,0	sehr gut	12
Politik / Recht / Sozialmanagement	1,0	sehr gut	12
Ethik	1,0	sehr gut	6
Künstlerische Bildung und Medienkompetenz	1,0	sehr gut	12
Theologische Grundlagen	2,0	gut	6
Religionsdidaktik	1,7	gut	6
Gemeindepädagogische Bildungsarbeit (Ansätze und Konzepte)	1,3	sehr gut	6
Gemeindepädagogische Bildungsarbeit (Zielgruppen)	1,3	sehr gut	6
Diakonisches Handeln	1,0	sehr gut	6
Praktikum und Praxisreflexion I	1,0	sehr gut	25
Praktikum und Praxisreflexion II			11
Handlungsgebiet: Erziehung, Bildung und Kultur	1,7	gut	12

Seite zwei des Zeugnisses für Antonia Teichmann über die Bachelorprüfung im Studiengang Gemeindepädagogik und Diakonie

	Note		ECTS
Handlungsgebiet: Beratung und Begleitung	1,0	sehr gut	12
Elementare Theologie in gesellschaftlicher Pluralität	1,7	gut	12
Spezifische Fragen gemeindepädagogischer und diakonischer Praxis	1,0	sehr gut	6
Bachelor-Thesis und Kolloquium	1,0	sehr gut	12

Thema der Bachelorthesis: Auseinandersetzung mit Glauben und Erwachsenwerden: Betrachtung und Analyse von Firmvorbereitungskursen mit Jugendlichen unter Einbeziehung entwicklungspsychologischer Aspekte

Note der Bachelorthesis:	1,0	sehr gut	11
Note des Kolloquiums:	1,0	sehr gut	1
Datum des Kolloquiums:	14.05.2018		

Bochum, den 14.05.2018

(Siegel)

Vorsitzende_r
des Prüfungsausschusses

▪ amare - *Associação para o Bem-Estar do Menor Carente de Esperantina* ▪ Morro da Amare, s/n ▪
▪ 64.180.000 Esperantina - Pi ▪ e-mail: amarebrasil@yahoo.com.br ▪ Tel.: (0055) 86-3383-1095 ▪

Sozialer Einsatz beim Kinderhilfswerk Amare, Esperantina / Brasilien

Zeugnis

Antonia Lisa Christina Teichmann, geboren am 07.09.1990 in Mettmann, Studentin der Germanistik und katholischen Theologie an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster und Abteilungsleiterin sowie Trainerin der Sparte Tanzen beim TSC Münster-Gievenbeck e.V, leistete ein freiwilliges Praktikum beim Kinder- und Jugendhilfswerk Amare - Verein zur Wohlfahrt bedürftiger Minderjähriger von Esperantina im Zeitraum vom 7.8. bis 3.10.2012. Das Sozialzentrum dieser gemeinnützigen Einrichtung befindet sich in der Stadt Esperantina, Bundesstaat Piaui, im Nordosten Brasiliens und betreut seit 1990 Kinder und Jugendliche in persönlicher und sozialer Not, Opfer von Unterernährung, Misshandlung, Kinderarbeit und Vernachlässigung.

Ihr Aufgabenbereich stellte sich in der Organisierung von Tanzstunden und dem Unterrichten in den Tanzrichtungen Jazz & Modern Dance, Streetdance und Hip-Hop, bei einer Auslastung von täglichen 5 Unterrichtsstunden, so dar:

- Einführung in die Grundtechniken und Grundschritte der verschiedenen Tanzstile
- Einübung von Choreographien in unterschiedlichen Tanzbereichen
- Training mit den Schülern zur Verbesserung von Muskelaufbau, Dehnbarkeit, Koordination und Kondition sowie zur Optimierung der Choreographien
- Planung und Durchführung einer gemeinsamen Aufführung aller Tanzgruppen
- Unterrichten der Schüler in eigenständigem Choreographieren

Antonia Lisa Christina Teichmann fügte sich mit sehr grossem persönlichem Engagement und Verantwortungsbewusstsein in die pädagogische Konzeption der Institution ein. Gut waren ihre soziale Integrations- und Hilfsbereitschaft, mittels derer es ihr gelang, Sympathien von Mitarbeiter/Innen und Schülern zu erwerben. Sie leistete einen wertvollen Beitrag, indem sie eine Klientel mit repressivem sozialen Hintergrund, im Regelfall von Hunger und Not geprägte Kinder, durch ihr kunstlerisch-tänzerisches Talent das Leben „beschwingter" - und damit erträglicher machte.

Esperantina – Piaui – Brasilien, 3. Oktober 2012

Johannes Skorzak
Geschäftsführer

Nähere Auskünfte über Amare können beim Förderverein Amare e.V. eingeholt werden (Vorsitzende: Frau Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, Am Brungshof 3, 53721 Siegburg, T. 02241 / 590985)